

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 09.09.2010	Beginn 17:04 Uhr	Ende 19:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.

Orentat-Steding, Ingrid

Philipp, Gerd E.

Tempel, Gabriele

Grothoff-Blum, Christian

Kampschulte, Matthias

Zeilert, Hans-Jürgen

Beckmann, Philipp J.

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kranz, Jürgen

Lubitz, Eleonore

Siepmann, Ernst Walter

Vertretung für Herrn Schwabe

Vertretung für Herrn Grüntker

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver

anwesend 17 h 08 - 17 h 20,
sowie 18 h 20 bis Sitzungsende
(ab TOP A 4.1.2 bis TOP A 4.1.3,
sowie ab TOP A 4.6)

stellv. Vorsitzende

Stelow, Martin

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Baumeister, Dirk

Dowidat, Christa

Dünninghaus, Hans-Jürgen

Eibert, Peter

Guthier, Wilfried

Kaltenbach, Rosemarie

Kuss, Jürgen

Stobbe, Jochen

Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Mollenkott, Marion

Abwesend:

Mitglieder

Schwabe, Bernd Ulrich

vertreten durch Frau Orentat -
Steding

Grüntker, Hermann

vertreten durch Herrn Grothoff -
Blum

Steuernagel, Rolf

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Bolte, Ute

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Voß, Jürgen

- 4.5 **Städtische Sportstätten als Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Sachstandsbericht** 166/2010
- 4.6 **Mündlicher Bericht über das Gespräch mit der Kommunalaufsicht am 30.08.2010**
- 5 **Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Schwelm (Ausbaubeitragssatzung / ABS)** 129/2010
- 6 **Neukonzessionierung der Leitungsnetze für Strom und Gas ab 2013** 162/2010
- 7 **Ordentliche Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Ennepe - Ruhr mbH am 10.09.2010 (Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GONW)** 192/2010
- 8 **Fragen des Ausschusses an die Verwaltung**

A Öffentliche Tagesordnung

1 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 10.06.2010 und 24.06.2010

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschriften der Sitzungen vom 10.06. und 24.06.2010 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Herr Flüshöh hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

2 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

3 Mitteilungen

keine

4 Haushaltssicherungskonzept

4.1 Sachstandsbericht aus den Arbeitsgruppen

4.1.1 Heimatfest

Die Leiterin der Arbeitsgruppe, Frau Orentat – Steding (SPD – Fraktion), fasst kurz den aktuellen Sachstand zusammen.

Es fanden bisher drei Arbeitsgruppensitzungen statt. Nach den von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen wird die Heimatfestkirmes kostendeckend durchgeführt.

Daher hat die Arbeitsgruppe hierfür keine Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Für die weiteren Bereiche (Heimatfestabend, Umzug etc.) werden zur Zeit seitens der Verwaltung noch genauere Kostenzuordnungen vorgenommen.

Die nächste Arbeitsgruppensitzung soll am 25.10.2010 stattfinden.

Schwerpunktmäßig wird sich die Arbeitsgruppe mit weiterer Aufgabenkritik und Möglichkeiten der Neukonzeption befassen.

Bereits für 2010 konnte eine kostengünstigere Schmückung der Ehrentribüne aufgrund einer Privatinitiative vor dem Rathaus realisiert werden.

4.1.2 Haus Martfeld

Der Leiter der Arbeitsgruppe, Herr Flühöh (CDU –Fraktion), weist darauf hin, dass bisher nur eine Sitzung der Arbeitsgruppe stattfand.

Die nächste Sitzung, in der es um inhaltliche Punkte gehen wird, soll im Oktober 2010 stattfinden.

4.1.3 Sportstätten

Der Leiter der Arbeitsgruppe, Herr Kampschulte (CDU – Fraktion), gibt einen aktuellen Sachstandsbericht.

Dieser ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Herr Schwunk regt an, in diesem Zusammenhang auch über die Sitzungsvorlage 166/2010 – Städtische Sportstätten als Betrieb gewerblicher Art (BgA) – Sachstandsbericht, zu sprechen.

- Weitere Ausführungen siehe TOP A 4.5 -

4.2 Weiterer Sachstandsbericht zu den HSK - Prüfaufträgen

159/2010

Zu einzelnen Prüfaufträgen:

Fachbereich 1 Nr. 4 Einführung des Moduls „Mandatos“ (Seite 3 der Sitzungsvorlage):

Herr Philipp (SPD – Fraktion) bittet, den Beginn des Testes und die Anzahl der Ratsmitglieder, die das Verfahren testen sollen, festzulegen.

Herr Dünninghaus (Fachbereich 1 – ADV) führt aus, dass mit dem Test im November 2010 begonnen werden soll. Es soll zunächst ein Ansprechpartner pro Fraktion benannt werden.

Herr Philipp schlägt vor, dass die Fraktionen ihre Ansprechpartner bis zum Finanzausschuss am 07.10. 2010 benennen.

Herr Dünninghaus ergänzt, dass die Benennung der Ansprechpartner spätestens bis zu diesem Termin erfolgen muss.

Fachbereich 2 Nr. 1 Überprüfung des Personaleinsatzes Schülerbeförderung (Seite 3 der Sitzungsvorlage):

Herr Philipp erkundigt sich nach dem Ergebnis der Überprüfung.

Frau Kaltenbach (Fachbereichsleiterin 1) erläutert, dass die im Bereich „Schülerbeförderung“ durchgeführte Organisationsuntersuchung gezeigt hat, dass ein geringerer Personaleinsatz erforderlich ist, als im Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt seinerzeit dargestellt wurde.

Im aktualisierten Personalwirtschaftskonzept wurde dies entsprechend berücksichtigt.

Fachbereich 2 Nr. 5 Sportstätten (Seite 4 der Sitzungsvorlage):

Herr Kampschulte verweist auf die bereits dargestellten Beschlussempfehlungen des Arbeitskreises Sport.

Herr Bürgermeister Stobbe ergänzt, dass zur Schließung von Sporthallen Ratsbeschlüsse erforderlich sind.

Fachbereich 2 Nr. 7 Prüfauftrag VHS (Seite 4 der Sitzungsvorlage):

Herr Schwunk informiert, dass der Leiter der VHS zur Sitzung des Finanzausschusses am 07.10.2010 eingeladen wurde.

Herr Schwunk bittet, ihm vorab anzusprechende Themen und Fragen der Fraktionen zu übermitteln.

Fachbereich 4 Nr. 5 Reintegrationskonzept Heimunterbringung etc. (Seite 6 der Sitzungsvorlage):

Herr Schwunk erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Eibert (Fachbereichsleiter 4) führt aus, dass zur Zeit das „Änderungskonzept Jugendamt“ umgesetzt wird. Er geht davon aus, dass zum Thema Heimunterbringung in nächsten Jahr Ergebnisse vorliegen werden.

Fachbereich 5/6 Nr. 1 Einführung von Parkgebühren (Seite 6 der Sitzungsvorlage):

- Siehe Ausführungen zu TOP A 4.4 -

Fachbereich 5/6 Nr. 7 Unterhaltung Straßenbeleuchtung Bereich Gemeindestraßen (Seite 7 der Sitzungsvorlage):

Herr Philipp fragt nach, warum eine interkommunale Zusammenarbeit durch Aufgabenwahrnehmung für die Stadt Ennepetal gegen Kostenersatz nicht zweckdienlich ist.

Herr Guthier (Fachbereichsleiter 6) sagt eine entsprechende Klärung zu.

Fachbereich 5/6 Nr. 8 Unterhaltung Straßenbegleitgrün (Seite 8 der Sitzungsvorlage):

- Siehe Ausführungen zu TOP A 4.3 -

Fachbereich 5/6 Nr. 9 Unterhaltung Lichtzeichenanlagen (Seite 8 der Sitzungsvorlage):

Die Fraktionen verständigen sich, dass über die aufgeführten HSK – Vorschläge im nächsten AUS weiter beraten werden soll.

Fachbereich 5/6 Nr. 20 Unterhaltung Wartehallen Bereich ÖPNV und Nr. 21 Unterhaltung Straßen Bereich ÖPNV (Seite 10 der Sitzungsvorlage):

Herr Philipp merkt an, dass die Erläuterungen zu den Prüfaufträgen vertauscht wurden.

Verschiedene Prüfaufträge TBS – Umlage

Herr Kuss (Fachbereichsleiter 3) weist darauf hin, dass hier detaillierte Ermittlungen vorgenommen werden müssen.

Ergebnisse werden im Finanzausschuss am 28.10.2010 vorgelegt.

4.3 Sachstand Straßenbegleitgrün 169/2010

Herr Stobbe weist darauf hin, dass bei einer Kündigung der Pflegevereinbarung mit einem deutlich schlechteren Erscheinungsbild der betroffenen Flächen gerechnet werden muss.

Es soll daher eine entsprechende Pressemitteilung veröffentlicht werden.

Die Fraktionen verständigen sich, dass weitergehende Beratungen zur Vorgabe von Standards etc. im Bereich der Grünflächenpflege im Verwaltungsrat der TBS erfolgen müssen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Pflege der Grünflächen in der Verantwortlichkeit des Landesbetriebes Straßenbau NRW soll ab sofort nicht mehr durchgeführt und dies dem Landesbetrieb schriftlich mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x

Herr Flühöh hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

4.4 Parkraumkonzept Schwelm-Innenstadt - Prüfauftrag 172/2010 zur Einführung von Parkgebühren

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Prüfauftrag zur Einführung von Parkgebühren soll nicht weiter verfolgt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X

Herr Flühöh hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

4.5 Städtische Sportstätten als Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Sachstandsbericht 166/2010

Herr Kampschulte weist darauf hin, dass die Sitzungsvorlage 166/2010 auch in der Arbeitsgruppe „Sportstätten“ behandelt wurde.

Herr Kuss informiert, dass ein sich ergebender Konsolidierungsbeitrag aus der Aufgabe der Turnhalle „Linderhausen“ bereits in das HSK 2009 eingeflossen ist.

Bezüglich der Aufgabe der Turnhalle „Schillerstraße“ ist noch kein Konsolidierungsbeitrag im HSK dargestellt, der Konsolidierungsbeitrag wird aktuell ermittelt.

Die Anregung eines runden Tisches „Sport“ wird positiv aufgenommen, ebenso die Anregung des Arbeitskreises, im Rahmen der Sportförderrichtlinien die Zuschüsse für die Erwachsenen zu reduzieren.

Weitere detaillierte Beratungen müssen im Ausschuss für Kultur und Sport geführt werden.

Die Fraktionen sind sich einig, dass zur Gründung des BgA mehrere Schritte erforderlich sind.

Es müssen steuerliche Aspekte geprüft werden, zudem muss eine Benutzungs- und eine Entgeltordnung erlassen werden, bei der Erstellung wird der Stadtsportverband mit einbezogen.

Herr Kampschulte regt an, dazu einen kleineren Arbeitskreis zu benennen und zeitnah mit den Beratungen zu beginnen.

Die Thematik der Zahlung von Zuschüssen im Rahmen der Sportförderrichtlinien muss zudem mit der Kommunalaufsicht besprochen werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zur Bildung des Betriebes gewerblicher Art „Sportstätten der Stadt Schwelm“ einzuleiten.

Protokollnotiz:

Die Gründung des Betriebes gewerblicher Art „Sportstätten der Stadt Schwelm“ wird zum 01.01.2011 angestrebt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x

Herr Flüshöh hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

4.6 Mündlicher Bericht über das Gespräch mit der Kommunalaufsicht am 30.08.2010

Herr Bürgermeister Stobbe berichtet über das Gespräch mit der Kommunalaufsicht am 30.09.2010

Prioritätenliste 2010

Mit Schreiben vom 23.08.2010 hat die Kreisverwaltung der Stadt Schwelm aus der Prioritätenliste 2010 eine Kreditgenehmigung in Höhe von 384.450 € erteilt.

Folgende Genehmigungen stehen noch aus:

- Beschaffung von Spielplatzgeräten und Bänken in Höhe von 12.350 €
- Beschaffung eines Löschfahrzeugs (Planungskosten 6.700 €) zuzüglich einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 253.300 €.
- Beschaffung von Ausstattungsgegenständen im Hallenbad (4.900 €).

Zu allen angesprochenen Punkten steht eine abschließende Stellungnahme der Kommunalaufsicht noch aus.

Sportplatz Linderhausen

Die Spielvereinigung Linderhausen hat die Übernahme der städtischen Sportanlage in Schwelm – Linderhausen in eigenverantwortlicher Nutzung beantragt.

Es wurde von der Spielvereinigung angeregt, dass die Stadt Schwelm im Falle der Übernahme einen jährlichen Zuschuss in Höhe eines Teils der eingesparten Unterhaltungsaufwendungen an die Spielvereinigung zahlt.

Hierdurch würde der Städtische Haushalt entsprechend entlastet.
Der Vertreter der Bezirksregierung wies darauf hin, dass lt. Erlass des Innenministeriums keine neuen freiwilligen Leistungen eingegangen werden dürfen. Es soll aber in Abstimmung mit der Kreisverwaltung nach einer Lösung gesucht werden.

Reinigung

Hier wurde seitens der Stadt mitgeteilt, dass eine Unternehmensberatung beauftragt wurde. Es soll geprüft werden, ob die Eigenreinigung so optimiert werden kann, dass sie günstiger als die Fremdreinigung ist.
Das Ergebnis ist noch offen.

Kulturveranstaltungen 2011

Der Aufsicht wurde dargelegt, dass aktuell die Kulturveranstaltungen 2011 geplant werden müssen und die entsprechende Planung im November im Kulturausschuss vorgestellt werden soll.

Eine Zusammenstellung über den Kostendeckungsgrad der Kulturveranstaltungen 1993 bis 2009 wurde vorgelegt. Daraus ist ersichtlich, dass der Deckungsgrad kontinuierlich gesteigert werden konnte.

Seitens der Kommunalaufsicht wurde ausgeführt, dass für 2011 ein ähnlich hoher Kostendeckungsgrad angestrebt und dieser im Verlauf des Jahres 2011 kontinuierlich überprüft werden soll.

Gewinnausschüttung Sparkasse

Hier kann im aktuellen HSK (Nachtrag) ab 2011 eine Steigerung dargestellt werden. Entsprechende Gespräche mit dem Vorstand wurden geführt.

Entwicklung Haushalt und HSK

Hier ergeben sich insbesondere für 2010 und Folgejahre Verschlechterungen im Bereich der sozialen Leistungen (Heimpflege u.a.) sowie im Bereich der Einkommensteuer.

Im Rahmen des HSK können aber auch Verbesserungen erzielt werden.

Ausbildung

Die Einstellung von Auszubildenden ist grundsätzlich möglich, es muss aber bedarfsgerecht im Rahmen des PWK ausgebildet werden.

Zudem wäre eine Duldung erforderlich.

Einführung von Parkgebühren

Die Aufsicht hat keine grundsätzliche Empfehlung zur Einführung von Parkgebühren ausgesprochen.

„Magna Charta Ruhr 2010 – Erklärung gegen ausbeuterische Kinderarbeit“

Die Kommunalaufsicht hat keine Bedenken gegen einen Beitritt der Stadt Schwelm.

